

## Nachwahl beim Landesjugendausschuss

# Die SBB Jugend startet neu durch

Am 6. und 7. März 2020 traf sich die Landesjugendleitung (LJL), die beim Landesjugendtag im Januar 2020 neu gewählt wurde, in der SBB-Geschäftsstelle.

Unser Ziel war vor allem, uns neu zu konstituieren und gemeinsam unsere Arbeit und neue Projekte zu planen. So machten wir uns am Freitagnachmittag auf den Weg nach Dresden und starteten um 17 Uhr mit der Landesvorsitzenden Nannette Seidler und deren Ausführungen zu Strukturen in SBB und dbb in unser Gewerkschaftswochenende.

Wir, die neue LJL, haben dieses Wochenende genutzt, um die Planung für weitere Aktionen und das Auftreten der SBB Jugend zu besprechen: Wer sind wir? Wie wollen wir uns präsentieren? Was sind die wichtigsten Themen? Wo gibt es vielleicht noch Potenzial? Und vor allem: Wie wollen wir dies alles umsetzen? Fragen über Fragen – aber im Lauf unserer Klausurtagung fanden wir auch immer mehr Antworten. Nach Brainstorming und der einen oder anderen Diskussion haben wir uns Stück für Stück ein Konzept erarbeitet. Natürlich haben wir alle Aufgaben definiert, strukturiert und Zuständigkeiten verteilt – so vielfältig hatten wir uns das gar nicht vorgestellt.

Die individuelle Betreuung unserer Jugendverbände durch feste Ansprechpartner ist nur eine der Ideen, um eine bestmögliche Informationsverteilung zu gewährleisten. Denn immer wieder hören wir von jungen Kolleginnen und Kollegen, dass diese nicht alle wichtigen Informationen erhalten. Ein Beispiel hierfür war das Gewinnspiel zum Tag der Sachsen letzten Jahr. Kaum ein junges Mitglied unserer Fachgewerk-



> Kommunikation über soziale Medien wird in der zukünftigen Arbeit der LJL eine große Rolle spielen.

schaften fand den Weg zu uns. Das soll in diesem Jahr in Aue anders werden. Wir als SBB Jugend wollen zukünftig einen besseren Kontakt zu „unseren“ Jugendvertretungen knüpfen, denn nur so können wir eure Themen und Probleme direkt mitnehmen.

Natürlich haben wir auch mögliche Aktionen für die nächste Zeit besprochen. Aber da können wir leider noch nicht zu viel verraten. Vielleicht so viel: Ein großes Ziel ist es, ein eigenes Seminar mit interessierten und engagierten jungen Gewerkschafter\*innen aus den Reihen der SBB-Mitglieder zu organisieren. Junge Mitglieder fit zu machen, ihnen die Grundlagen gewerkschaftlicher Arbeit zu vermitteln und uns dabei noch besser kennenzulernen, das ist der SBB LJL wichtig. Für unser Seminar haben wir schon mal ein Wochenende im Oktober ins Auge gefasst – wir werden euch auf dem Laufenden halten.

Die regelmäßige Teilnahme am Tag der Sachsen ist für uns ein Muss. Auch wenn dieser in die-

sem Jahr nicht wie geplant stattfindet: Wer von unseren jungen Kolleg\*innen unsere Fußballmannschaft im Spiel gegen den FC Landtag aktiv unterstützen will, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Denn die Landesleitung legt wohl großen Wert darauf, dass der Wanderpokal in der SBB-Geschäftsstelle bleibt, wie wir erfuhren.

Feste Termine gibt es auch schon: So werden wir wieder

beim Tag der offenen Tür in der Hochschule Meißen am 19. September 2020 dabei sein. Hier suchen wir wieder Unterstützer der Gewerkschaften, die dort ausbilden. Unseren Landesjugendausschuss 2020 planen wir gerade für November in Chemnitz. Auch da haben wir uns einen interessanten Rahmen ausgedacht – mal gucken, ob alles klappt, was wir uns vorgenommen haben.

Über unsere Arbeit und einzelne Termine berichten werden wir auf unserer Website unter [www.sbb.de/jugend](http://www.sbb.de/jugend) und hier im Magazin. Aber auch in den sozialen Medien des SBB wollen wir einen festen Platz einnehmen. Also schaut regelmäßig bei uns vorbei. Zu all unseren Veranstaltungen seid ihr jedenfalls bereits jetzt herzlich eingeladen!

Wenn ihr Fragen an uns oder Vorschläge für uns habt, freuen wir uns über jede Kontaktaufnahme unter [jugend@sbb.dbb.de](mailto:jugend@sbb.dbb.de).

*Johannes Seidler,  
Mitglied der  
Landesjugendleitung*



> Johannes, Jasmin und Natalie (von links) erarbeiten ihre jeweiligen Zuständigkeiten.